

Hervorgegangen aus einem bundesweit etablierten Ingenieurbüro für Versorgungstechnik ist **tegeba – Technische Gebäude-Analysen** ein anerkannter Spezialist für die Erstellung von Gutachten und Gefährdungsanalysen.

Bereits seit 2009 beschäftigen wir uns intensiv mit der Trinkwasserverordnung und deren Anforderungen an die Betreiber von Trinkwasseranlagen. Die Bündelung von Know-how und die frühe Spezialisierung auf Legionellenprävention sowie Trinkwasser-Gefährdungsanalysen machen tegeba zu Ihrem kompetenten Partner in dem sensiblen Bereich der Trinkwasserhygiene.

tegeba verfügt über alle notwendigen Qualifikationen und Zertifizierungen. Unsere Sachverständigen arbeiten unabhängig und frei von Weisungen. Damit entsprechen die Gutachten von tegeba den in vielen Gesetzen, Normen und Richtlinien geforderten Unabhängigkeit.

Unser Leistungsspektrum rund um die Trinkwasserhygiene

- Hygieneinspektionen
- Gefährdungsanalysen
- Erstellung von Gutachten
- Sanierungsbegleitungen
- Sanierungs-Überprüfungen

Vertrauen auch Sie der Expertise von tegeba. Unser Team berät Sie umfassend und kompetent in allen Fragen der Trinkwasserhygiene.



Technische Gebäude-Analysen

Auf unserer Website finden Sie ausführliche Informationen zum Thema Trinkwasserhygiene sowie viel Wissenswertes zu gesetzlichen Vorgaben, Verordnungen, Normen und sonstigen Vorschriften.

Schauen Sie einfach mal rein!
www.tegeba.de

Überreicht durch:

Zentrale Hagen
Spannstiftstr. 16
58119 Hagen
Telefon 0 23 34-5 04 33-0
Telefax 0 23 34-5 04 33-29
info@tegeba.de

www.tegeba.de



Technische Gebäude-Analysen



Hygieneinspektion zur Legionellenprävention in Trinkwasseranlagen

www.tegeba.de

Die Hygieneinspektion zur Legionellenprävention in Trinkwasseranlagen

Die Trinkwasserqualität gerät immer häufiger in den Blickwinkel der Öffentlichkeit. Die Anzahl der Vorfälle durch Verkeimung von Trinkwasser-Installationen nimmt dramatisch zu. Besonders Legionellen, E-coli-Bakterien und Pseudomonas aeruginosa sind zu einer realen Bedrohung für die Gesundheit geworden.

Unsere Erfahrung aus über 2.000 begutachteten Trinkwasseranlagen zeigt, dass häufig Mängel im Bereich der Trinkwassererwärmung, ungünstige Betriebsbedingungen in der Anlage sowie eine nicht nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik (a.a.R.d.T.) eingerichtete und betriebene Trinkwasser-Installation die Ursachen sind.

Als wirksames Mittel zur Legionellenprävention sollten Trinkwasseranlagen daher regelmäßig vor der Durchführung der gesetzlichen Legionellenprüfung gemäß Trinkwasserverordnung einer speziellen und umfassenden Hygieneinspektion auf Funktion und Zustand unterzogen werden. Durch eine Hygieneinspektion können so schon vor der Probenahme eventuelle Mängel und Gefahrenstellen, die einen Legionellenbefall begünstigen im Trinkwassersystem festgestellt und kostengünstig beseitigt werden.

Unsere Sachverständigen arbeiten den Verlauf des Trinkwassers von der Übergabe durch den Versorger bis hin zur letzten Entnahmestelle oder Blindstopfen systematisch ab. Detailliert werden Filter, Regulierventile, Absperrschieber, Hydraulik, Isolation, Werkstoffe und Boiler ebenso einer Prüfung unterzogen wie Strangverläufe, Totstrecken, Übergänge und Armaturen.

Der Betrieb von Trinkwasser-Installationen, in denen Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit bereitgestellt wird, unterliegt je nach Branche (Wohnungswirtschaft, gewerblich genutzte Immobilien, Industrie, medizinische Einrichtungen, öffentliche Gebäude) unterschiedlichsten Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien.

Als Betreiber einer zentralen Trinkwasseranlage stehen Sie in der Verantwortung, den Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem Trinkwasser zu gewährleisten. Überlassen Sie nichts dem Zufall, beugen Sie vor und schützen Sie die Gesundheit Ihrer Familie, Mieter bzw. Nutzer.

Mit der Hygieneinspektion bietet tegeba Ihnen eine unabhängige und umfassende Risikoanalyse Ihrer Trinkwasseranlage von A bis Z noch bevor eine etwaige Kontamination mit Legionellen festgestellt wird. Das gibt Ihnen die nötige Sicherheit!



Die Hygieneinspektion vom unabhängigen Experten

- Beratung und Terminabstimmung im Vorfeld
- Umfangreiche Ortsbegehung mit Grunddatenerfassung von repräsentativen Anlagenteilen der Trinkwasser-Installation
- Überprüfung auf Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik unter Berücksichtigung der aktuellen DIN-Normen und Richtlinien (u.a. DIN EN 806, DIN 1988, DIN EN 1717, DVGW 551, VDI/DVGW 6023, Empfehlungen des Umweltbundesamtes)
- Hygienisch-technische Anlageninspektion ausgehend vom Hauswasseranschluss bis zur Trinkwasser-Erwärmungsanlage
- Inspektion von hygienerelevanten Anlagenkomponenten
- Bestimmung und Bewertung der Betriebstemperaturen für Warmwasser, Kaltwasser und Zirkulation
- Bewertung der Anlagenhydraulik
- Ermittlung von Gefahrenstellen, die das Wachstum von mikrobiologischen Belastungen (u. a. Legionellen) begünstigen
- Festlegung eines Probenahmeschemas für die Trinkwasseranlage – falls erforderlich
- Überprüfung von Probenahmestellen auf deren ordnungsgemäße Position, Funktion und Einbau – wenn bereits vorhanden
- Bericht mit detaillierter Ergebnisauswertung, Fotodokumentation und Maßnahmeempfehlungen zur Mängelbehebung

**Sprechen Sie uns an!
Wir erstellen Ihnen gerne ein
individuelles Angebot!**

Die Umlagefähigkeit der Kosten für die regelmäßige Hygieneinspektion Ihrer Trinkwasseranlage kann sogar nach der Betriebskostenverordnung und der Verordnung über Heizkostenabrechnung gegeben sein. Prüfen Sie Ihre Möglichkeiten!